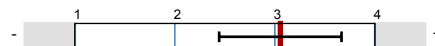


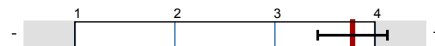
Globalwerte

Planung und Darstellung



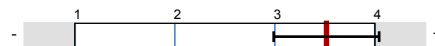
mw=3.1
s=0.8

Umgang mit Studierenden



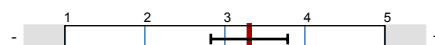
mw=3.8
s=0.4

Interessantheit und Relevanz



mw=3.5
s=0.6

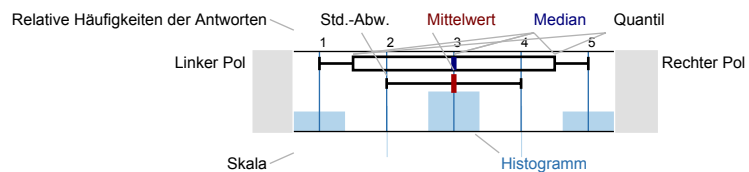
Schwierigkeit und Umfang



mw=3.3
s=0.6

Legende

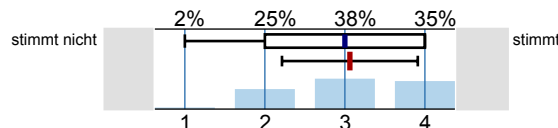
Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Standardabweichung
E.=Enthaltung

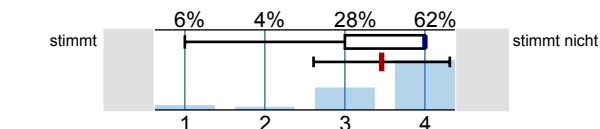
Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



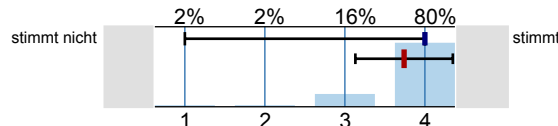
n=48
mw=3.1
md=3
s=0.8

1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



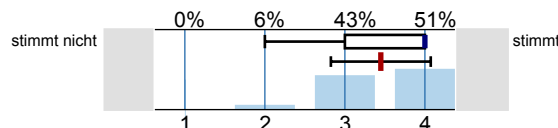
n=50
mw=3.5
md=4
s=0.8

1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



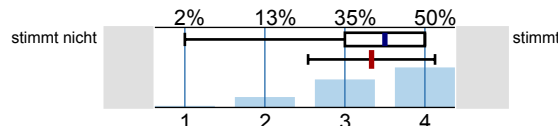
n=50
mw=3.7
md=4
s=0.6

1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



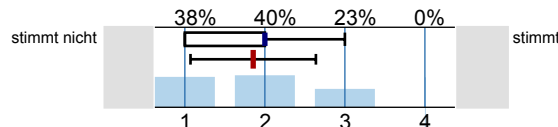
n=49
mw=3.4
md=4
s=0.6

1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



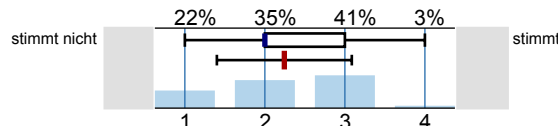
n=48
mw=3.3
md=3.5
s=0.8

1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



n=48
mw=1.9
md=2
s=0.8
E.=1

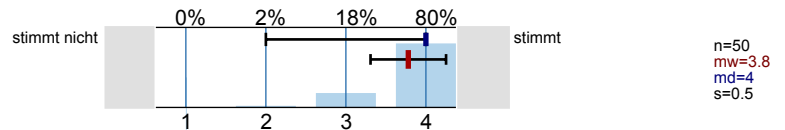
1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität



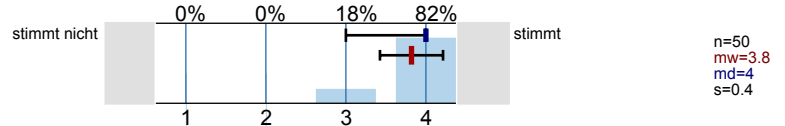
n=37
mw=2.2
md=2
s=0.8
E.=12

Umgang mit Studierenden

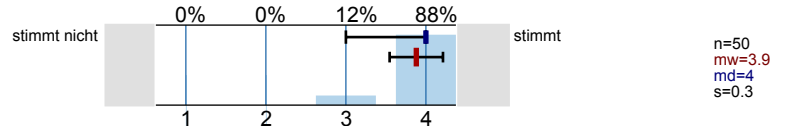
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



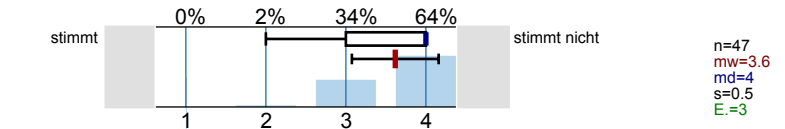
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

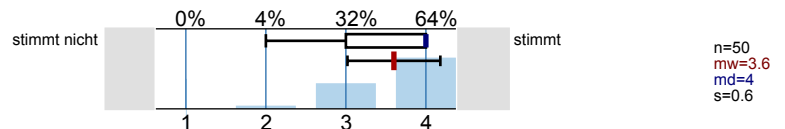


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

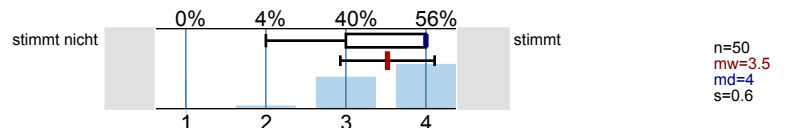


Interessantheit und Relevanz

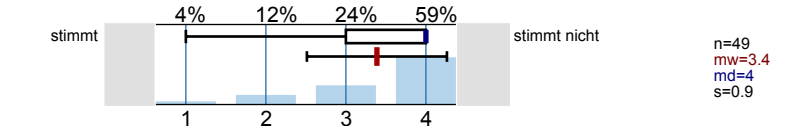
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



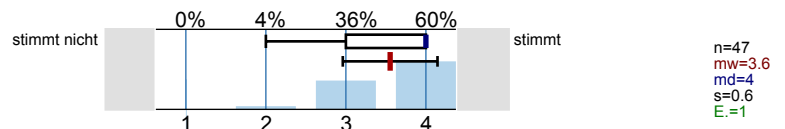
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

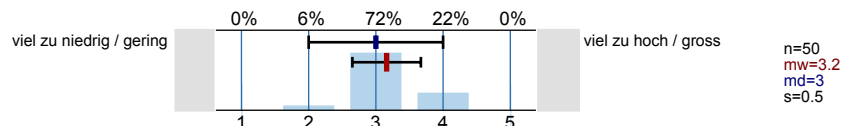


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

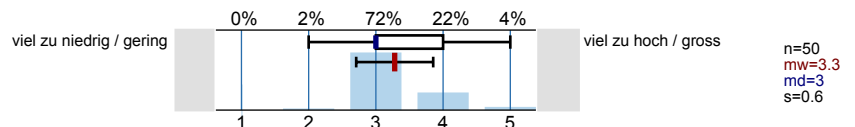


Schwierigkeit und Umfang

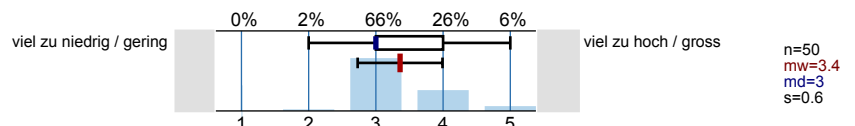
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



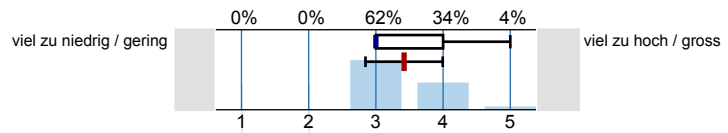
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist



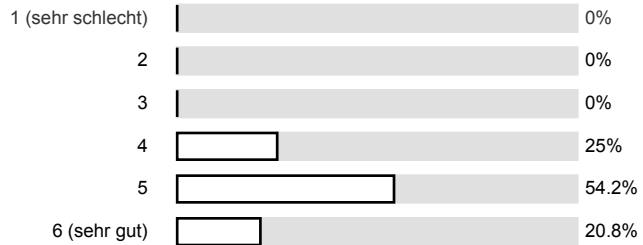
4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



n=50
mw=3.4
md=3
s=0.6

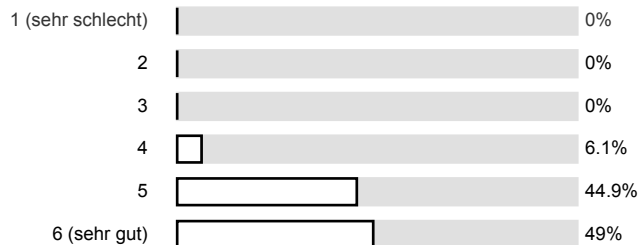
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



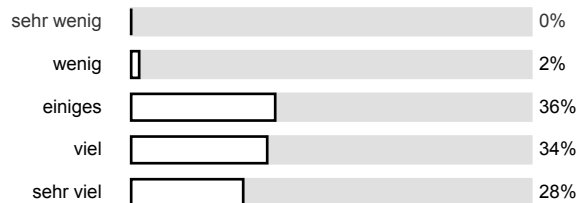
n=48
mw=5
s=0.7

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=49
mw=5.4
s=0.6

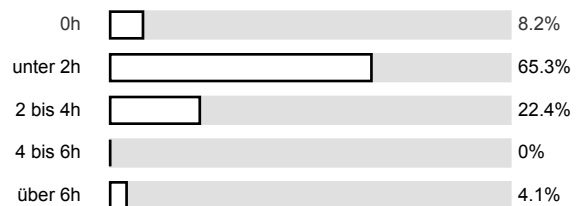
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=50

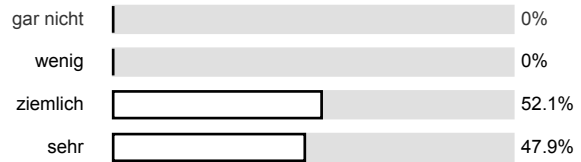
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)? n=49



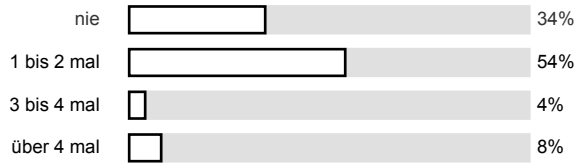
6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?

n=48



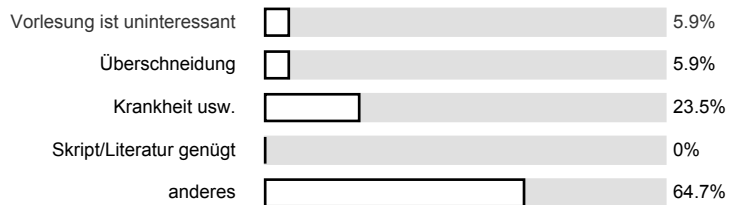
6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt?

n=50



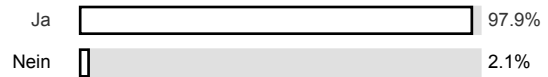
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten

n=17



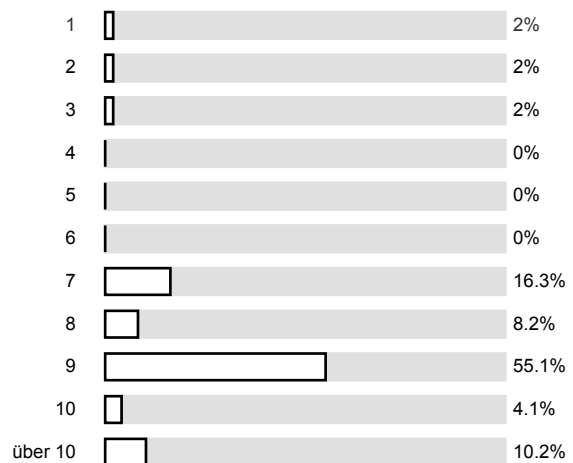
6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?

n=48



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?

n=49





Offene Fragen

7.A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Es wird ein umfassender Überblick vermittelt
Die Vorlesung repetiert das Gesellschaftsrecht

Blockartiger Aufbau → 1 Thema pro Vorlesungseinheit

Didaktisch und rhetorisch ein echter Leckerbissen im Vergleich zu anderen Kongressen am Institut.

- sehr kompetent gehalten
- gut vorbereitet
-

Es wird stets ein Bezug zu aktuellen Themen hergestellt und die Praxisrelevanz bestimmter Themen verdeutlicht. Das Einbringen von eigenen Berufserfahrungen des Dozenten dient der Verständlichkeit und vor allem der Auflockerung des Stoffes.

Fast jede Woche ein anderes Thema steht → sehr abwechslungsreich

- gute Praxisbeispiele
- Dozent hat Wichtigkeit und Relevanz der einzelnen Themen mehrmals betont

- > Altkonzepte sind relevant und interessant gestaltet
- > Es werden viele Bezüge zum Praxis hergeleitet.

- Gutes Tempo
- Mittlere Skizze an der Tafel
- Einträge der Assistenten

- einfache Skizze an der Tafel
- gute Vortragstechnik!

- didaktisch sehr gut und interessant
- super interessant

Zusammenhänge werden klar aufgezeigt, humorvolle Absent, beste Dozent der Uni!

Thema an sich
Bezug zu Aktualität
Interessant für Beruf später
Neues Gebiet, noch nicht alle "interessant"

ein sehr tiefes Wissen des Prof's.

Beispiele aus dem Berufsalltag; Auseinandersetzung mit Meinungen

Ziele, Kommunikation, Freude an dem Material,
auch Ihre Bereitschaft zur 'Repetition' von Vorlesungs-
systemen wissen, gutes Tempo, ausdauernd

Die plastische und interessante Darstellung des Themas
durch Prof. Kunz.

Viele Praxisbeispiele!

Ihre sehr selbstsichere Art kommt teilweise vielleicht etwas arrogant rüber, macht aber die
Darlegung sehr abwechslungsreich und interessant

Eine Abschwächen, sehr präzise Stoffvermittlung immer mit dem

Hintergrund

Klarheit der Darstellung, gute Gliederung

→ häufige Repetition der wesentlichen Themen, z.B. Vorkursklausuren, Prüfungsfragen, Konkrete Kodifikation
(663e, 663b etc. OR), so dass Zusammenhänge gut erkennbar sind

Prof. kann Stoff sehr gut vermitteln. Sehr gut ist es auch, dass
er immer wieder das Wesentliche zusammenfasst, nachdem
er etwas erklärt hat

- größtenteils mehr redundant; kompetent; Prof.

- sehr verständlich
- praxisbezogen
- freundlicher Prof.

klar erklärt.

~~R~~hetorik des Dozenten

7.B) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Durchs viele Schreiben wird man von der Vorlesung an sich abgelenkt.

Verstreute Literatur; fehlendes Skript

Die 2 Vorlesungen der Assistenten waren inhaltlich einwandfrei aber m.E. zu schnell und zu vollgepackt.

- kein Skript, Buch.

- Gastvorträge

Die Vorlesung zum Steuerrecht ~~war~~ hätte wohl besser weggelassen und andere Sachen vertiefter behandelt.

- Struktur der Vorlesung
- klarer Aufbau nötig!

Es fehlte an genügendem Material (Folie, Literatur), überall musste ein bisschen etwas entnommen werden, dies hing nicht zu einem guten Überblick bei.

- teilweise zu viel Vorwissen vorausgesetzt insbes. Steuerrecht
- teilweise fast zu schnell vorgegangen
- Assistenzvorträge z.T. nicht sehr gut

Vorlesungen der Assistenten waren nicht sehr verständlich, ging viel zu schnell.

Kosten Reisen

- Sprunghaftigkeit bei Themenwahl
Nicht sehr nützliche Gliederung

zu schnelles Tempo! Keine geeigneten Unterlagen!
Unbrauchbares Inhaltsverzeichnis

4. Sie war zu kurz

Kein Script, keine Unterlagen.

- Dozent hält sich nicht an das Inhaltsverzeichnis

- Ablauf war nicht strukturiert.
- Mehr Hilfsmittel (Folien oder Skript) wären wünschenswert
- Zwei Teil war das Tempo der Vorlesung zu hoch.

Da das vorgeschlagene Buch von Büren-Kornel sehr teuer ist, wäre ein Skript sehr gut. Das hat etwas gefehlt.
Das Tempo war auch der Konsistenz was teilweise sehr hoch.

"Punkt belegen

Fehlen von Folien + Hilfsmitteln. Dies erschwert das Lernen auf die Prüfung erheblich!

Beitrag der Assistenten war langsam

kein Skript

Skript??

- Verteilung der teilweise unstrukturierten (Hilfswörter, gelöste Beispiele) kommt in 2-3 Wochen nach, dann folgenden Kapitel wieder in Verteilung gebracht !!)

- zu schnelles Tempo
- kein Skript; kein Lehrbuch

Es wäre hilfreich gewesen für die Prüfungs Vorbereitung einige Fälle zu lösen. Die Vorlesungen der Assistenten waren oft viel zu schnell, man hatte keine Zeit gute Notizen zu machen.

z.T. Vertiefungen im Konzernrecht in Bereichen, die ich für weniger nötig halte (z.B. Konzernrechnungslegung), während die Konzernhaftung als ~~sehr~~ sehr umfangreiches Thema ~~vertieft~~ nicht so stark vertieft wurde

7.9) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Bitte ein Skript zur Verfügung stellen.
Konkrete Beispiele häufiger einbringen.

Skript wäre toll

Ein kleines, feines Skript.

Folien oder Skript wären hilfreich

- mehr Beispiel aus der Praxis

Es wäre sehr angenehm, wenn es ein Skript geben würde mit allen Aufträgen, die für die Prüfung gelöst werden sollten. Ansonsten verliert man viel Zeit mit Suchen / Kopieren der Aufträge.

- Evtl. Literaturhinweise zu Beginn des Semesters bekannt geben

Fälle

Könnte man eventuell, ein Skript zusammenstellen?

- wenige Übersichtstafeln (ähnlich WP 142)

→ wird ja schon verwendet (siehe 116)

PowerPoint - Folien wären hilfreich. Noch mehr Beispiele zur praktischen Tätigkeit.

Mehr Fotos würden zur besseren Verständlichkeit des Stoffes beitragen.

Script erstellen, da wenig Lehrmaterial (Bücher) vorhanden

vielleicht Skript erstellen

Ein Script, bzw. mehr Unterlagen

Obwohl vereinzelt auf Fälle aus der Praxis eingegangen wurde, wäre es schon dies vermehrt vorzunehmen.

Ein Skript wäre hilfreich!

Folien, um den Ablauf der Vorlesung besser zu strukturieren,

Siehe oben

Skriptum oder ähnliches wäre ideal, um sich ein wenig orientieren zu können; braucht keineswegs ein Lehrbuch oder umfangreich zu sein. Nur das Inhaltsverzeichnis ist etwas knapp

Ev. kleine Fälle zur Veranschaulichung der Theorie, Folien als Gedankenstütze, ev. zur Verinnerlichung des Materials...

Einbau von kleineren Fällen um den Stoff zu festigen

Die Namen der Aufsätze langsamer sagen.

Keine Vorlesungen Montags von 8¹⁵ - 10⁰⁰

- bitte nicht nach Skript / Vorlesungsmaterial gehen
- mehr praxisbezogene Beispiele

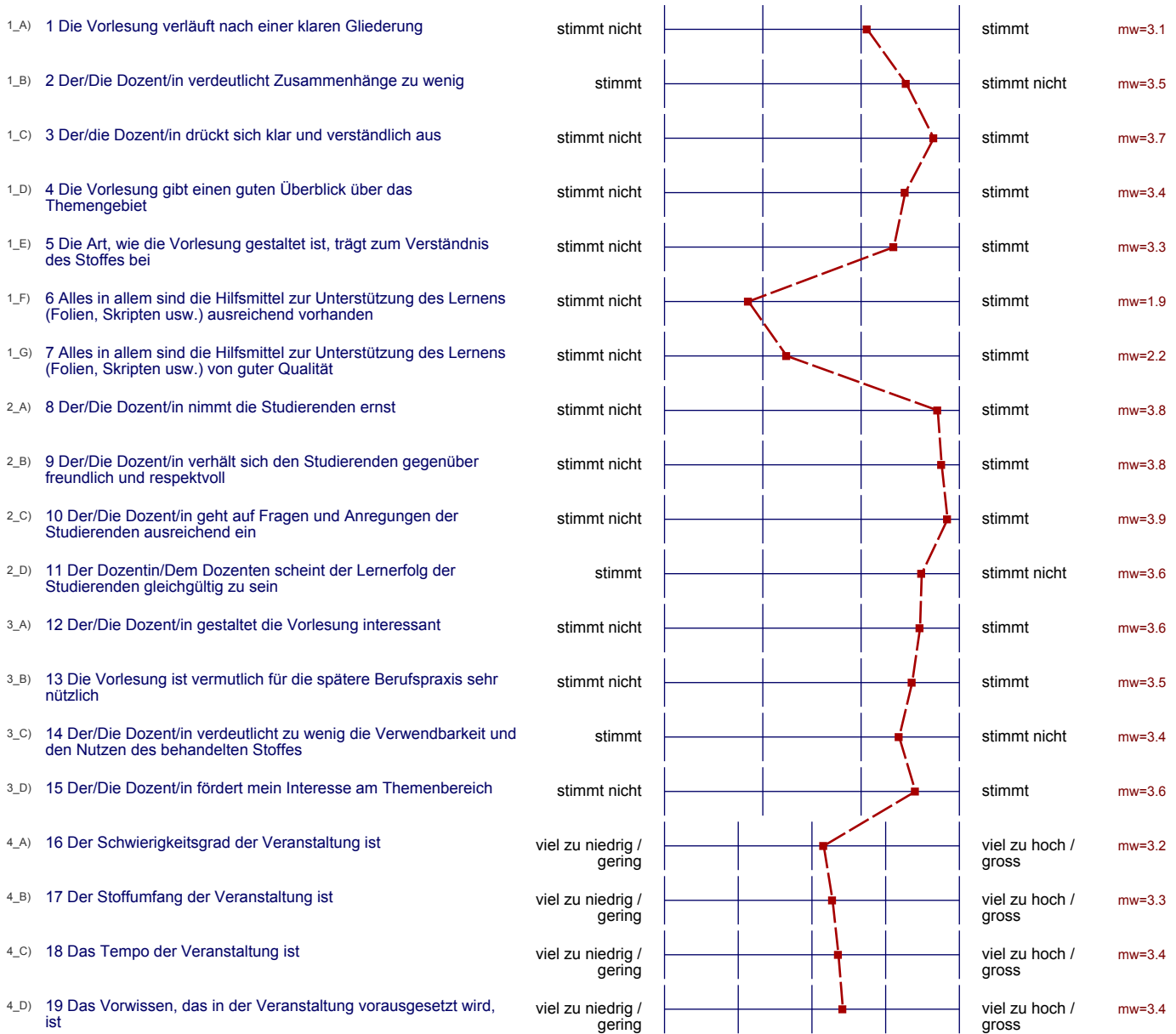
- Bitte Literaturhinweise im Voraus bekannt geben (für die Vorbereitung)

zhige Fälle in Vorlesung einbringen.

/

Profillinie

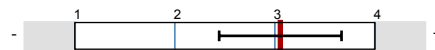
Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: 09 W2058 Konzernrecht
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

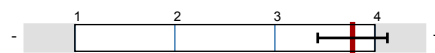
Vorlesung 09 W2058 Konzernrecht
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 55

Planung und Darstellung



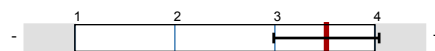
mw = 3.1

Umgang mit Studierenden



mw = 3.8

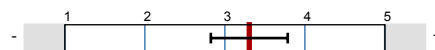
Interessantheit und Relevanz



mw = 3.5

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig; der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige, der rechte Pol (+) zu hohe Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.3
